

Spezielle Zulassungsverfahren an universitären Hochschulen

Die meisten universitären Hochschulen lassen auch Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis zum Studium zu. Dafür haben sie spezielle Verfahren eingerichtet, die nachfolgend genauer beschrieben sind.

Über alternative Zugänge zu einem universitären Studium informiert die Kurz-Info «An die Uni ohne gymnasiale Maturität?» Eine Übersicht über alle Zugangsmöglichkeiten an schweizerische universitäre Hochschulen finden Sie zudem unter: www.swissuniversities.ch/services > **Zulassung zur Universität** sowie unter www.berufsberatung.ch/zulassung > **Zulassung UH**.

Inhalt

Angebot und Zielgruppe	2
Arten der Zulassung	2
Vorbereitungsmöglichkeiten	2
Übersicht über die speziellen Zulassungsverfahren	3
Spezielle Zulassungsverfahren im Einzelnen	3
1 Universität Bern	5
2 Universität Freiburg	6
3 Universität Genf	6
4 Universität der italienischen Schweiz	7
5 ETH Lausanne	7
6 Universität Lausanne	7
7 Universität Luzern	8
8 Universität Neuenburg	8
9 ETH Zürich	8
10 Universität Zürich	8

Angebot und Zielgruppe

Die meisten universitären Hochschulen bieten spezielle Zulassungsverfahren an, um einem breiteren Personenkreis Zugang zu einem Bachelorstudium zu ermöglichen. Von diesem Angebot sind die Studiengänge in Medizin und Pharmazie ausgeschlossen (Ausnahmen: Universität Lausanne und zum Teil ETH Zürich).

Die speziellen Zulassungsverfahren richten sich an Personen, die weder über eine schweizerische gymnasiale Maturität noch über eine Berufsmaturität oder Fachmaturität mit Ergänzungsprüfung Passerelle, ein Bachelordiplom einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule oder ein Lehrerpapier verfügen. Für Personen mit ausländischen Vorbildungsausweisen gelten teilweise andere Bestimmungen, wie Sie der Kurz-Info «Studieren in der Schweiz mit ausländischem Diplom» entnehmen können.

Arten der Zulassung

Grundsätzlich kommen zwei Arten von speziellen Zulassungsverfahren zur Anwendung: Aufnahmeprüfungen und spezielle Aufnahmen.

Die **Aufnahmeprüfungen** gestalten sich für alle angebotenen Studiengänge einer Hochschule gleich. Sie umfassen schriftliche und mündliche Prüfungen in mehreren gymnasialen Unterrichtsfächern und orientieren sich am Niveau von schweizerischen Maturitätsprüfungen. Zu den Aufnahmeprüfungen sind alle Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis zugelassen. Bei teilanerkannten Vorbildungsausweisen ist allenfalls auch eine reduzierte Aufnahmeprüfung möglich. Anbieter: Universität Zürich, ETH Zürich, EPF Lausanne.

Die **speziellen Aufnahmen** variieren je nach Fakultät und Studiengang. Sie erfordern mindestens ein Bewerbungsdossier und/oder ein Zulassungsgespräch, um allgemeine Fragen zur Studienwahl und Studieneignung zu klären. Zumeist sind auch schriftliche und mündliche Prüfungen abzulegen. Diese können sowohl Aufgaben zur Allgemeinbildung als auch zum Gegenstand des geplanten Studiengangs enthalten. Bei kombinierten Studiengängen können zusätzliche Prüfungen für das Nebenfach anfallen. Die speziellen Aufnahmen können an besondere Voraussetzungen wie Mindestalter bei Studienbeginn oder mehrjährige Berufspraxis geknüpft sein. Anbieter: Universität Bern, Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg und der italienischen Schweiz.

Vorbereitungsmöglichkeiten

Für einzelne Zulassungsverfahren bieten private Bildungsinstitute kostenpflichtige Vorbereitungskurse an. Alternativ können auch der Besuch von Vorlesungen (evtl. als Gasthörer/in) und der Austausch mit Studierenden, insbesondere mit ehemaligen Absolventinnen und Absolventen von speziellen Zulassungsverfahren, auf die Aufnahme vorbereiten. Vormalige Prüfungsaufgaben stellen nur wenige Hochschulen zur Verfügung.

Übersicht über die speziellen Zulassungsverfahren

Hochschule / Voraussetzungen	Termine und Gebühren	Bemerkungen und Links
Universität Bern Spezielle Aufnahme «Aufnahmeverfahren 30+» Voraussetzung: Mindestalter 30 Jahre	Anmeldefrist: 15. Februar Prüfungen: April bis Juni Gebühren: CHF 300.–	Medizin und Pharmazie ausgeschlossen www.unibe.ch > Studium > Studienangebote > Bachelor > Bewerbung und Zulassung > Zulassung zum Bachelorstudium > Bewerbung mit Schweizer Matura oder Studiausweis > Aufnahmeverfahren 30+
Universität Freiburg Spezielle Aufnahme «Zulassung ohne Maturität 30+» Voraussetzung: Mindestalter 30 Jahre	Anmeldefrist: Rechtswissenschaftliche Fakultät: 1. September Vorjahr Philosophische Fakultät: 30. Oktober Vorjahr Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung: 15. Februar Theologische und Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultäten: 1. März Gebühren: CHF 250.– bis 300.–	Medizin, Pharmazie sowie die meisten Studiengänge der Wirtschaft- und sozialwissenschaftlichen Fakultät ausgeschlossen Die Modalitäten können von Jahr zu Jahr variieren. www.unifr.ch/admission/de/ > Bachelor > Zulassung ohne Maturität (30+)
Universität Genf Spezielle Aufnahme Voraussetzungen: Mindestalter 25 Jahre <i>sowie</i> mind. 3 Jahre Vollzeit-Berufserfahrung	Anmeldefrist: 30. November Vorjahr Gespräche und Prüfungen: April bis Juni Gebühren: keine	Medizin und Pharmazie ausgeschlossen www.unige.ch/vae/npm
Universität der italienischen Schweiz Spezielle Aufnahme Voraussetzungen: Mindestalter 25 Jahre <i>sowie</i> einschlägige Vorbildung und Berufserfahrung	Anmeldefrist: Architektur: 15. April, Wirtschaft, Kommunikation, Italianistik und Informatik: 30. Juni Gespräche und Prüfungen: März bis Juli Gebühren Architektur: CHF 200.–	Medizin ausgeschlossen Detaillierte Auskünfte auf Anfrage: +41 58 666 4795 orientamento@usi.ch

Hochschule / Voraussetzungen	Termine und Gebühren	Bemerkungen und Links
<p>ETH Lausanne Aufnahmeprüfung</p> <p>A) Examen d'admission (reduziert oder umfassend)</p> <p>Voraussetzungen: keine</p> <p>B) Cours de mathématiques spéciales (CMS): Berufsmaturität oder Fachmaturität</p>	<p>A) Anmeldefrist: 1. Dezember Vorjahr</p> <p>Prüfungen: Januar (Block 1) und September (Block 2)</p> <p>Gebühren: CHF 550.– bis 800.–</p> <p>B) Anmeldefrist: 30. April</p> <p>Gebühren: CHF 1266.– (2 Semester à CHF 633.–)</p>	<p>bachelor.epfl.ch > Conditions d'admission & inscription > Examen d'admission</p> <p>Vorbereitung (fakultativ): www.epsu.ch</p> <p>Wer den einjährigen CMS erfolgreich abschliesst, ist ebenfalls zum ersten Bachelorjahr zugelassen.</p> <p>bachelor.epfl.ch/programmes > Cours de Mathématiques Spéciales (CMS, année préparatoire)</p>
<p>Universität Lausanne Spezielle Aufnahme</p> <p>A) Examen préalable</p> <p>Voraussetzung: Mindestalter 20 Jahre</p> <p>B) Admission sur dossier</p> <p>Voraussetzungen: Mindestalter 25 Jahre <i>sowie</i> Abschluss auf Sekundarstufe II, 3 Jahre Vollzeit-Berufserfahrung, schulische Kenntnisse auf Maturitätsniveau</p>	<p>A) Anmeldefrist: 30. April, Medizin: 15. Februar</p> <p>Prüfungen: Juni bis August</p> <p>B) Anmeldefrist: 28. Februar, Medizin: 15. Februar</p>	<p>«Examen préalable» und «Admission sur dossier» sind für alle Studiengänge (einschliesslich Medizin und Pharmazie) möglich.</p> <p>www.unil.ch/immat > Futurs étudiants > Bachelor > Pas de Maturité?</p> <p>Vorbereitung (fakultativ): www.gymnasedusoir.ch www.epsu.ch</p>
<p>Universität Luzern Spezielle Aufnahme</p> <p>Via Vorbereitungskurs und «Fünf-Fächer-Prüfung»</p> <p>Voraussetzungen: Mindestalter 25 Jahre <i>sowie</i> abgeschlossene Berufsausbildung (eidg. Fähigkeitszeugnis) mit Berufspraxis</p>	<p>Anmeldefrist: Vor einer Anmeldung jeweilige Fakultät kontaktieren</p> <p>Kosten Vorbereitungskurs: CHF 18000.–, Dauer: 4 Semester</p>	<p>www.unilu.ch > studium > anmeldung und zulassung > Zulassungsrichtlinien</p> <p>Vorbereitung: Vorbereitungskurs obligatorisch www.akad.ch/college > Vorbereitungskurse Hochschulen > Universität Luzern</p>

Hochschule / Voraussetzungen	Termine und Gebühren	Bemerkungen und Links
Universität Neuenburg Spezielle Aufnahme Voraussetzungen: Abschluss auf Sekundarstufe II (mind. 5 Jahre vor Studienbeginn) sowie 3 Jahre Vollzeit- Berufserfahrung	Anmeldefrist: 15. Januar Zulassungsgespräch: Februar Prüfungen: März bis Mai Gebühren: CHF 250.–	Medizin und Pharmazie ausgeschlos- sen www.unine.ch > Admission > Bachelor > Candidats suisses sans certificat de maturité
ETH Zürich Aufnahmeprüfung (reduziert oder umfassend) Voraussetzungen: keine	Anmeldefrist: 10. Juli Prüfungen: August bis September Gebühren: CHF 550.– bis 800.–	Einschliesslich Pharmazie und Humanmedizin, falls nur reduzierte und nicht umfassende Aufnahmeprüfung abgelegt werden muss www.ethz.ch > Studium > Anmeldung/Bewerbung > Bachelor- Studium > 1. Semester andere Vorbereitung: www.akad.ch/college www.examprep.ch www.tutorialcollege.ch
Universität Zürich Aufnahmeprüfung Voraussetzungen: keine	Anmeldefrist: Anfang April Prüfungen: Mai bis Juni Gebühren: CHF 500.–	Medizin ausgeschlossen www.uzh.ch > Studium > Bewerbung & Zulassung > Bachelorstudium > Aufnahmeprüfung Vorbereitung: www.akad.ch/college ; www.examprep.ch

Spezielle Zulassungsverfahren im Einzelnen

Im Folgenden werden die Zulassungsverfahren an den einzelnen Universitäten spezifiziert.

1 Universität Bern

Die spezielle Aufnahme gliedert in sich zwei Teile: Im ersten Teil werden allgemeine Studierfähigkeiten wie schlussfolgerndes Denken, Textanalyse und schriftlicher Ausdruck geprüft. Der erfolgreiche Nachweis der allgemeinen Voraussetzungen berechtigt zur Teilnahme am zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens, in welchem fachspezifische Fähigkeiten beurteilt werden. Allfällige Nachweise von Fremdsprachenkenntnissen sind der Anmeldung beizulegen.

Theologische Fakultät: schriftliche und mündliche Prüfung zu vorgegebenem Text; Nachweis von Englischkenntnissen

Rechtswissenschaftliche Fakultät: mündliche Prüfung mit Fragen zu Sachtext und Übersetzen eines Abschnitts in wahlweise französischer oder italienischer Sprache; Nachweis von Französisch- oder Italienischkenntnissen

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: schriftliche Prüfung zu mathematischen Grundlagen; Nachweis von Englischkenntnissen

Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät: schriftliche Prüfung zu mathematischen Grundlagen; Nachweis von Englischkenntnissen

Philosophisch-historische Fakultät: je nach Hauptfach schriftliche oder mündliche Prüfung zu vorbereiteter Lektüre; Nachweis von Kenntnissen in zwei Fremdsprachen

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät: schriftliche Prüfung zu mathematischen Grundlagen; Nachweis von Englischkenntnissen.

2 Universität Freiburg

Alle Fakultäten bieten eine spezielle Aufnahme an. An der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät gilt diese allerdings nur für den Studiengang Kommunikationswissenschaft und Medienforschung.

Theologische Fakultät: Zulassungsgespräch (Interview); schriftliche Reflexion eines vorbereiteten Textes, mündliche Prüfung mit Vortrag/Fragen zu weiterem Text; Prüfungssprachen: Deutsch oder Französisch

Rechtswissenschaftliche Fakultät: dreiteilige schriftliche Prüfung mit Wissens- und Verständnisfragen zu einem vorgegebenen Buch, Fragen zu juristischen Texten und Fragen zur Allgemeinbildung; Prüfungssprachen: Deutsch *und* Französisch

Philosophische Fakultät: Bewerbungsdossier; Sprachtest «Test über Fertigkeiten und Kompetenzen lifelong learning» in Deutsch oder Französisch (Leseverstehen, Hör-Sehverstehen, Schreiben, Sprechen); bei Bestehen für die Studienbereiche Philosophie, Psychologie, Englisch, Spanisch, Italienisch sowie Heil- und Sonderpädagogik zusätzliches Zulassungsverfahren (nähere Auskünfte erteilen die jeweiligen Institute)

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät: schriftliche und mündliche Prüfung mit Aufgaben zu elementaren Fachkenntnissen und vorbereiteter Lektüre; Prüfungssprachen: Deutsch oder Französisch

Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung: Bewerbungsdossier; schriftliche Prüfung zu kommunikationswissenschaftlichen Fachtexten; bei Bestehen Zulassungsgespräch.

3 Universität Genf

An der Universität Genf erfolgt die spezielle Aufnahme fakultätsspezifisch. Die Aufnahme an der naturwissenschaftlichen, philosophischen, rechtswissenschaftlichen und theologischen Fakultät erfordert ein Zulassungsgespräch sowie drei Teilprüfungen (s. unten). Die philosophische Fakultät verlangt zudem ein Motivationsschreiben. An der sozialwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen, psychologischen und erziehungswissenschaftlichen Fakultät sowie der Fakultät für Übersetzen und Dolmetschen sowie dem Zentrum für Informatik stützt sich die spezielle Aufnahme auf ein Bewerbungsdossier (u.a. ausführliche Begründung der Studienwahl) und ein Zulassungsgespräch.

Theologische Fakultät: schriftliche Prüfung zu vorbereiteter Lektüre, schriftliche Prüfung zu fremdsprachigem Fachtext, mündliche Prüfung zu vorbereiteter Lektüre

Rechtswissenschaftliche Fakultät: schriftliche Zusammenfassung und Kommentar zu vorbereiteter Lektüre, schriftliche Prüfung zu fremdsprachigem Fachtext, mündliche Prüfung zu vorbereiteter Lektüre

Philosophische Fakultät: schriftliche Textanalyse, schriftliche Prüfung zur Zweitsprache, mündliche Prüfung zu vorbereiteter Lektüre

Naturwissenschaftliche Fakultät: mündliche und/oder schriftliche Prüfungen in drei der folgenden Fächer: Mathematik, Physik, Chemie, Biologie;

Global Studies Institute: Anstelle der Teilprüfungen ist eine schriftliche Arbeit (mind. 10 Seiten) zu einem Thema der internationalen Beziehungen einzureichen und mündlich zu verteidigen.

4 Universität der italienischen Schweiz

Die spezielle Aufnahme («ammissione su dossier») basiert auf einem eingereichten Dossier. Wird die Vorbildung für den geplanten Studiengang als relevant und die Arbeitserfahrung als ausreichend beurteilt, werden die Kandidatinnen und Kandidaten zu einem Gespräch eingeladen. An der Architekturakademie ist neben dem Bewerbungsdossier ein Portfolio einzureichen und eine schriftliche Prüfung (Architektur- und Englischkenntnisse) abzulegen. An der Informatikfakultät kann die spezielle Aufnahme ebenfalls eine zusätzliche schriftliche Prüfung beinhalten.

5 ETH Lausanne

Die Aufnahmeprüfung findet in zwei zeitlich gestaffelten Blöcken statt: Der erste Block umfasst die naturwissenschaftlichen Fächer Mathematik I + II, Technik (darstellende Geometrie, Informatik oder Anwendungen der Mathematik), Physik, Chemie und Biologie. Bei Bestehen erfolgt die Zulassung zum zweiten, kulturwissenschaftlichen Block, welcher Prüfungen in Französisch, Zweitsprache (Deutsch, Englisch, Italienisch oder Spanisch), Geschichte, Geografie sowie eine praktische Prüfung in Zeichnen enthält. Je nach Vorleistungen muss lediglich der erste Prüfungsblock oder die gesamte Prüfung absolviert werden (reduzierte versus umfassende Aufnahmeprüfung).

6 Universität Lausanne

An der Universität Lausanne erfolgt die spezielle Aufnahme mittels Vorprüfung («examen préalable») oder mittels Dossier («admission sur dossier»). Die Zulassung sur dossier stützt sich auf ein umfangreiches Bewerbungsdossier (Ziel, Motivation, Studienplanung, Studierfähigkeit usw.) und ein Zulassungsgespräch. Je nach dessen Beurteilung kann auch das Ablegen der Vorprüfung verlangt werden. Die Vorprüfung erfolgt fakultäts- bzw. fachspezifisch und umfasst ein Motivationsschreiben sowie mündliche und schriftliche Aufgaben.

Theologische und religionswissenschaftliche Fakultät: schriftliche oder mündliche Prüfungen in Französisch, Geschichte und Philosophie sowie in Deutsch oder Englisch

Rechtswissenschaftliche Fakultät: schriftliche und/oder mündliche Prüfungen in Französisch, Geschichte, Philosophie, Deutsch sowie in «Institutions politiques des états modernes et de la Suisse»

Forensische Wissenschaften: schriftliche oder mündliche Prüfungen in Mathematik, Biologie, Physik, Chemie

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: schriftliche und/oder mündliche Prüfungen in Mathematik, Französisch, Geschichte, Humangeografie, Zweitsprache (Deutsch, Englisch, Italienisch oder Spanisch)

Medizin: schriftliche oder mündliche Prüfungen in Französisch, Biologie, Physik, Chemie

Sozial- und politikwissenschaftliche Fakultät: schriftliche und/oder mündliche Prüfungen in Französisch, Philosophie, Geschichte, «Institutions politiques des états modernes et de la Suisse» oder Humangeografie, Zweitsprache (Deutsch, Englisch, Italienisch oder Spanisch)

Philosophische Fakultät: schriftliche und/oder mündliche Prüfungen in Französisch sowie zwei weiteren Sprachen (Latein, Altgriechisch, Italienisch, Spanisch, Englisch, Russisch) sowie in Geschichte und Philosophie

Geo- und umweltwissenschaftliche Fakultät: schriftliche oder mündliche Prüfungen in Mathematik, Physik, Chemie, Humangeografie, «Institutions politiques des états modernes et de la Suisse»

Biologie: schriftliche oder mündliche Prüfungen in Mathematik, Biologie, Physik, Chemie.

7 Universität Luzern

Die spezielle Aufnahme erfolgt über eine fakultätsspezifische Aufnahmeprüfung («Fünf-Fächer-Prüfung»). Diese setzt den Besuch des viersemestrigen, berufsbegleitenden Vorbereitungskurses bei AKAD College in Zürich voraus, welches auch die Aufnahmeprüfung durchführt.

Theologische und Rechtswissenschaftliche Fakultät: Aufnahmeprüfung mit den Fächern Deutsch, Englisch, einer zweiten Fremdsprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch), Geschichte und Mathematik oder Biologie

Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Aufnahmeprüfung mit den Fächern Deutsch, Englisch, einer zweiten Fremdsprache (Französisch oder Spanisch), Geschichte und Mathematik

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: Aufnahmeprüfung am AKAD College Zürich ist noch in Vorbereitung.

8 Universität Neuenburg

Die spezielle Aufnahme gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil beinhaltet ein Zulassungsgespräch. Der zweite Teil («examen de lycée») umfasst einen Aufsatz in französischer Sprache, einen schriftlichen Test in einer zweiten Sprache (Deutsch, Italienisch, Englisch oder Spanisch) sowie eine mündliche Prüfung zu einem vorbereiteten Thema. Im dritten Teil («examen de faculté») sind die Motivation und die erworbenen Kenntnisse für den gewählten Studiengang mündlich und schriftlich nachzuweisen.

9 ETH Zürich

Die reduzierte Aufnahmeprüfung umfasst schriftliche und/oder mündliche Prüfungen in Mathematik, Biologie, Chemie und Physik. Personen, welche die umfassende Aufnahmeprüfung ablegen müssen, werden zusätzlich in Deutsch, einer Zweitsprache (Französisch, Englisch oder Italienisch), Geschichte und Geographie geprüft.

10 Universität Zürich

Die Aufnahmeprüfung besteht aus schriftlichen und/oder mündlichen Prüfungen in Erstsprache (Deutsch, Französisch oder Italienisch), Zweitsprache (Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Latein), Englisch, Mathematik, Geschichte sowie in vier der fünf Fächer Biologie, Physik, Chemie, Geographie sowie Wirtschaft und Recht.

Eine bestandene Aufnahmeprüfung an der Universität Zürich berechtigt auch zu einem Bachelorstudium an der Universität Basel (medizinische Studiengänge ausgeschlossen).

Swissdoc 6.000.7.0, 10.236.5.0, 6.000.8.0